

Erläuterungen für die folgende Tabelle:

- Gesamtplan für das Kerncurriculum (3/4); Schulcurriculum als Vertiefung / Erweiterung des Kerncurriculums (erste Spalte: prognostizierte Gesamtstundenzahl von Kern- und Schulcurriculum); zusätzliche schulcurriculare Themen *kursiv*. Pufferstunden dienen ebenfalls schulcurricularen Zwecken bzw. werden für Klassenarbeiten etc. genutzt. Unterrichtsinhalte können von den aufgeführten Themenvorschlägen abweichen, sofern die Unterrichtsziele bezüglich der Kompetenzen erreicht werden.
- Die beiden rechten Spalten umfassen die integrativen Unterrichtsbestandteile (wöchentlich doppelstündig mit ½ Klasse im Wechsel). Seitenangaben verweisen auf entsprechende Unterrichtsinhalte im eingeführten Schülerbuch Fokus BNT 5/6.
- Die den Kompetenzbereichen zugewiesenen Standards wurden der Arbeitsfassung des Bildungsplans BNT vom 17. Juli 2015 entnommen

KC (SC)	Inhalt fachsystematische Biologie	Inhalts- bezogene Kompetenzen:	Konkretisierung Richtlinien Themenvorschläge; Ergänzungen Verweise Beispiele Seitenangaben im Buch	Praxisteil, integrierter NT- Unterricht	Buch
3 (4) + 2	<i>Organisatorisches, Sicherheit;</i> Kennzeichen des Lebens	5 (1)	Sitzordnung, Sicherheitsbelehrung, Einführung Biologie; Vgl. Lebewesen – Nachbildung: Maus – Spielzeugmaus... S. 18 - 23	Wasser – ein lebenswichtiger Stoff Wasserkreislauf, Experimente	S. 59 - 62
	Kennzeichen des Lebens	5 (1)	Kennzeichen auf unbekannte Beispiele anwenden, Beobachtungen interpretieren Erläuterung der Kennzeichen bei Pflanzen (Film, Versuche) SC: <i>zus. Kennzeichen Aufbau aus Zellen</i> S. 22		
	M Beobachten, Beschreiben: Tagebuch Baum, Hecke, Teich...	1 (2) (6), 9 (1) (2); 8(4) (7)	Längerfristige Freilanduntersuchung; Entwicklung von Pflanzen im Jahresverlauf <i>Beobachtung, Beschreibung, Dokumentation</i> S. 24 f.		
	<i>Lerngang Bäume in Schulnähe</i>	8(7); 9(1)	<i>Vielfalt heimischer Lebensformen</i> <i>Vgl. FS-Notizen Breite Gass'</i>		
18 (20) + 10	Der Hund – Begleiter und Helfer des Menschen	5 (2) (4)	S. 28	Wasser löst Stoffe; Das Versuchsprotokoll	S. 77 f.
	Vom Wolf zum Hund, Verhaltensvergleich	1(8); 5 (2) (7)	S. 29 - 31		
	Der Hund – ein Säugetier	5(2) (3) (13)	Säugetiereigenschaften des Hundes, Begriff Nesthocker; Weitere Säugetiere aufzählen, begründen S. 26 f., 37		

Der Hund – ein Wirbeltier	5 (2) (13)	Merkmale der Wirbeltiere am Bsp. Hund, typische Hundemerkmale S. 32 f.		
Der Hund – ein Wirbeltier	5 (2) (13)	Skelett des Hundes, Vgl. mit Menschenskelett S. 32	Wasser säubern – Filtrieren, Kläranlage	S. 77, 80, 85
Der Hund – ein Fleischfresser	5 (2), (6)	Gebissaufbau, Fleischfressergebiss, Zahnformel S. 33		
Die Sinne des Hundes	5 (2)	Vgl. mit Menschen, Sinnesorgane / Sinne vervollständigen S. 35		
<i>SC: Hund zu Besuch</i>	<i>5 (4)</i>	<i>Schülerhund; z. B. Referat, Hundevorstellung</i>		
<i>Puffer</i>		<i>z. B. innere Organe des Säugetieres Hund</i>	<i>Wasser zum Trinken und Kochen</i>	S. 81 f.
Die Katze – Jäger auf Samtpfoten	5 (2) (3) (7)	Körperbau, Verwandtschaft, Sinne S. 36 - 38		
Vergleich Katze-Hund	1 (8)	Verhalten, Jagdweise S. 39		
Die Hauskatze - Abstammung und Domestikation	5 (2) (3) (7)	Falbkatze vs. Wildkatze; Art- und Rassenbegriff S. 36 f.		
Das Rind – ein vielseitiges Nutztier	5 (2) (3) (4)	Nutztierhaltung am Beispiel Rind, Rinderrassen S. 42 f. (evtl. Einführung der Methode Mindmap)		
Doppelt gekaut – besser verdaut: ...	5 (2)	Das Rind als Wiederkäuer, Rindermägern S. 46 f.	Aggregatzustände des Wassers	S. 83 f.
... Pflanzenfressergebiss, Verdauung, Milch	1(2), 5 (2)	Rindergebiss; Gebissvergleich – Ernährung S. 44 f.		
<i>Puffer</i>				
<i>SC: Wildschwein – Hausschwein</i>	<i>5 (7)</i>	Einführen der 5-Schritt-Lesemethode am Beispiel „Vergleich Wildschwein – Hausschwein“ S. 48 f.		
Maulwurf – Leben unter Tage	5 (3) (6)	Lebensraum, Ernährung, Anpassungen S. 50 f.	Wasser als Lebensraum: Mikroskopieren von Kleinlebewesen	
Fledermäuse – fliegende Säugetiere	5 (3) (6)	Lebensweise, Anpassungen		

			S. 52 f.		
	<i>SC: weitere Anpassungen bei Säugetieren</i>	5 (6)	z. B. Wale, Robben, Eichhörnchen ...		
	Merkmale der Säugetiere (ordnen)	1(8), 5 (3) (6)	Säugetiermerkmale, Einteilung in Gruppen; Wiederholung S. 54 – 57		
	<i>Puffer</i>			Schwimmen, Schweben und Sinken I: Hypothesen bilden, Experimente	S. 64
10 (12) + 4	Fische – Wirbeltiere im Wasser: äußerer Körperbau	3 (6) (8)	Anpassungen an den Lebensraum; Merkmale der Fische S. 70 f.		S. 65 – 67
	Fische – Wirbeltiere im Wasser: Körperform	1(4) (5) (9), 3 (6) (8)	Modellversuche zur Aquadynamik S. 72		
	Naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden	1 (2) (4), 3 (5)	<i>SC: Wdh. Beobachtung, Beschreibung, Versuch, Dokumentation/Protokoll (z. B. Film über Fische, Aquarium)</i>		
	Fische - Atmung und Blutkreislauf	1 (2) (5), 3 (5)	Struktur und Funktion: Kiemen; Anpassung S. 74	Schwimmen, Schweben und Sinken II: Dichtebegriff	
	Innere Organe der Fische - Sektion	1(1) (4) (9), 3 (6)	Besprechung und Durchführung einer Fischpräparation mit Benennung und Lagebetrachtung der Organe S. 75		
	<i>Puffer</i>		<i>Evtl. Nachbetrachtung Präparation</i>		
	Fische schweben im Wasser	1 (3), 3(4)	Lageveränderungen mit und ohne Schwimmblase S. 73		
	Fortpflanzung und Vermehrung der Fische	5 (12)	Äußere Befruchtung, Entwicklung, Schlupf, Larve... S. 76	Mittlere Dichte – U-Boote und Luftschiffe	S. 68 f.
	Fische in ihrem Lebensraum	1 (2) (5), 3 (4) (5)	Süß- und Salzwasserfische; Fischregionen im Fließgewässer		
	Gefährdung der Fische	1 (2) (5), 3 (5)	Wasserverschmutzung, Düngereintrag, Überfischung S. 76, 78		
<i>Puffer</i>		z. B. Themenzusammenfassung / Überprüfung S. 88 f.			
7 (8)	Amphibien – Leben zwischen Wasser	5 (10)	Frosch- und Schwanzlurche: Einteilung, Gemeinsamkeiten,	Herstellen eines	S. 87

+ 4	und Land		Unterschiede; Lebensräume S. 90 - 93	Feuchtbiotops	
	Atmung der Amphibien	5 (10)	Hautatmung, Lungenatmung; Unterschiede (Anpassungen) S. 96		
	Die Haut der Amphibien	1 (8), 5 (10)	Aufbau, Besonderheiten; Vergleich mit Säugetierhaut S. 97		
	Fortpflanzung und Entwicklung der Amphibien	1(7), 5 (10) (12)	Froschlurche; Besonderheit Feuer-/Alpensalamander S. 98 f.		
	Fortpflanzung und Entwicklung der Amphibien	1(7), 5 (10) (12)	Entwicklungsschema Grasfrosch; Überlebensstrategien S. 99	Arbeiten mit dem Bestimmungsschlüssel	S. 94 f. S. 111
	Gefährdung von Amphibien	3 (8), 5 (11)	Laichwanderungen, natürliche und vom Menschen geschaffene Gefahren S. 100 f.		
	Schutzmaßnahmen	5 (11), 9 (2)	Maßnahmen, Möglichkeiten, Ideen S. 100 f.		
	<i>Puffer</i>		Kennzeichen / Merkmale der Amphibien, Zusammenfassung S. 90 - 99		
8 (9) + 4	Die Zauneidechse – ein heimisches Reptil	5 (8)	Kennzeichen der Reptilien, Besonderheiten der Eidechsen S. 102 f.	Auswertung von Tabellen und Diagrammen	S. 105
	Unterschiede: gleich- und wechselwarm	5 (8)	Verhalten, Energiebedarf Säugetier – Reptil S. 103		
	Reptilien: Fortpflanzung und Entwicklung	5 (8) (12)	Partnersuche, innere Befruchtung, Eiablage, Entwicklung S. 104		
	Reptilien sind Kriechtiere	5 (8)	Körperbau und Fortbewegung, Besonderheit Schlangen, Sinnesleistungen S. 106 f.		
	Die Kreuzotter, eine einheimische Giftschlange	5 (8)	Verbreitung, Anpassungen, Fortpflanzung, Giftzähne S. 108	<i>Puffer: z. B. Nah-Exkursion</i>	
	<i>SC: Vergleich Kreuzotter - Ringelnatter</i>	5 (8)	<i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede, z. B. Text zu Tabelle</i>		
	Die Saurier – ausgestorbene Reptilien	5 (9)	Entwicklung und Veränderung des Lebens, Sauriergruppen		
	Sauriersterben	5 (9)	Besonderheiten, Aussterben der Saurier		

	<i>Puffer</i>		<i>z. B. Gefährdung, Zusammenfassung/Fragen</i> S. 109 – 111		
7 (9) + 4	Regenwurm - ein natürlicher Recycling experte	2 (6), 7 (1) (8)	Lebensraum, Ernährung, Nützlingsbegriff S. 126	Lernstationen zur Abfalltrennung	S. 140 f.
	Untersuchung Regenwurm	1 (6), 2 (6), 7 (1) (7)	Lebendbeobachtung (Hinweise Tierschutz/Hygiene); äußerer Körperbau: Erstellung einer beschrifteten Skizze, Vermessen S. 128		
	Untersuchung Regenwurm	1 (6), 2 (6), 7 (1) (7)	Experimente zu Fortbewegung und Sinnesleistungen S. 128		
	Der Regenwurm – 11 Herzen ...	1 (6), 2 (6), 7 (1) (8)	Innerer Körperbau, Besonderheiten, Regeneration S. 126 f.		
	Fortpflanzung beim Regenwurm	1 (6), 2 (6), 7 (1)	Paarung, Zwitter, Entwicklung S. 127	Verpackungen, Abfall, Mülltrennungsanlage	S. 142 – 145
	Abbau durch Destruenten: Untersuchung Laubstreu	2 (6), 7 (1) (8), 9 (1) (2)	Bestandteile der Laubstreu, Bestimmung von Wirbellosen I S. 153		
	Abbau durch Destruenten: Untersuchung Laubstreu	2 (6), 7 (1) (8), 9 (1) (2)	Bestandteile der Laubstreu, Bestimmung von Wirbellosen II S. 153		
	<i>SC: Stoffkreislauf in der Natur</i>		Erzeuger, Verbraucher, Reduzierer: Stoffwiederverwertung S. 151		
	Projekt: Papier – ein wertvoller Rohstoff	2 (5) (7)	Papierrecycling, Papier schöpfen S. 148 f.	Experimente zum natürlichen Recycling	S. 152
	<i>Puffer</i>		<i>z. B. Zusammenfassung, Testfragen</i> S. 156 f.		
22 (26) + 10	Blütenpflanzen – Aufbau u. Funktion Grundorgane	1 (4), 8 (1)	Pflanzenorgane lokalisieren, korrekt benennen, Aufgaben zuordnen S. 160 f.		
	Wuchsformen bei Pflanzen	1 (4), 8 (1)	Baum – Strauch – Kraut im Vergleich S. 160		
	Die wissenschaftliche Zeichnung	1(1), 8 (3)	Biologische Skizzen am Beispiel von Pflanzenorganen: Ein-Strich-Zeichnung, Größenverhältnisse, Details... S. 163	Funktionen der Pflanzenorgane	S. 162

Die Blüte – Untersuchen, skizzieren, ...	1(1), 8 (3)	Blütenaufbau, Bestandteile (Struktur-Funktionszusammenhang), Blütendiagramm S. 164		
Legebild, Blütenvergleich	8 (3)	Blütenpräparation; Blüten zeigen Pflanzenfamilien S. 165		
Blüten dienen der Fortpflanzung I	8 (5)	Bestäubung (differenziert) und Befruchtung (Ablauf) S. 166 f.		
Blüten dienen der Fortpflanzung II	8 (5)	Fruchtformen – Verbreitungsvarianten S. 169 f.		
<i>Puffer</i>				
SOMMERFERIEN				
Ausbreitung Samen, Früchte (m. Experimenten)	8 (6)	Evtl. Wdh. Pflanzenbau, Fruchtbildung S. 169 f.	Modelle zur Samenausbreitung	S. 171
<i>Puffer</i>	8(1) (5)			
Untersuchung eines Bohnensamens	1 (7)	Bestandteile finden (Lupe, Binokular), skizzieren S. 173, 175		
Keimung, Wachstum	1(5) (7), 8 (2)	Keimungsbedingungen, Ablauf des Keimungsvorgangs S. 172 f.		
Keimungsexperimente	8 (2)	Versuchsbedingungen zur Keimung kontrolliert variieren S. 174	Quellung und Keimung	S. 173
Ungeschlechtliche Fortpflanzung	8 (5)	Ausläufer, Ableger etc. S. 176 f.		
Pflanzenwachstum	8 (2)	Wachstumsexperimente, Langzeitversuch: Bohnentagebuch S. 175		
Pflanzensystematik	8 (4)	Verwandtschaftseinteilung, Ordnungssystem nach Linné S. 178		
Pflanzenfamilien	8 (4)	Merkmale verschiedener Familien, Vergleich S. 179 – 181	Referate halten: Präsentationstechniken	S. 187
<i>Puffer</i>				

	Bäume – Blütenpflanzenriesen, Baumtagebuch (2)	8 (7), 9 (1) (2)	Einteilung: Laub- und Nadelbäume, Beispiele; Auswertung des Baumtagebuches aus Kl. 5 S. 182 f.		
	Bestimmungsschlüssel und Herbar	1 (8), 8 (7)	Umgang mit einem dichotomen Bestimmungsschlüssel; Anlegen eines Herbars		
	Pflanzen werden von Menschen genutzt	4 (1), 8 (4)	Begriff Nutzpflanzen, Beispiele finden, ordnen S. 186	Pflanzen speichern Energie	S. 245
	Kohl – eine wichtige Nutzpflanze, Pflanzenzüchtung	8 (4)	Beispiele für Veränderungen durch Züchtung, Ziele ... S. 188 f.		
	(Energie-) Nutzpflanzen I: Kartoffel	4 (1) (2), 8 (4)	Geschichte, Bedeutung, Wdh. ungeschlechtl. Vermehrung S. 190 f.		
	(Energie-) Nutzpflanzen II: Getreide	4 (1) (2), 8 (4)	Aufbau, Verwandtschaft, Bedeutung, Vergleich S. 192 f.		
	<i>Puffer</i>		<i>z. B. Auswertung des Bohntagebuchs, Zusammenfassung und Testfragen S. 194 f.</i>	Energie und Bewegung	S. 228
8 (9) + 4	Energieübertragungskette, Fotosynthese	4 (1) (2)	Wdh. Aufgaben des Blattes; Ablauf der Fotosynthese, Wortgleichung S. 246		
	Energie-Nutzpflanzen	4 (1) (2) (3)	Produkte, Verwendung S. 247 f.		
	Energieformen, Energieketten	4(4); 4(6)	Energie ist vielfältig und verschwindet nicht; woher stammen genutzte Energieformen?		
	Energieumwandlung bei Tieren, Vorratshaltung	4(4); 4(6)	Abhängigkeit von Größe und Energiebedarf; Formen der Bevorratung S. 232 f.	Temperaturen messen	S. 234 f.
	<i>SC: Säugetiere überwintern</i>	4(12)	Dämmung, Energetische Betrachtung S. 232, 238 f.		
	<i>SC: Säugetiere überwintern</i>	4(12)	Vergleich Winterschlaf und Winterruhe S. 240		
	<i>Puffer</i>	4(12)	Gegenüberstellung: Winterstarre der Amphibien und Reptilien		
	Diagramme erstellen, auswerten am	4(5)	Aussagen eines Diagramms; Säulen-, Liniendiagramm;	Wärmetransport: Leitung,	S. 236

12 (15) + 6	Beispiel Winterruhe, Winterschlaf		Beschreibung und Auswertung von Diagrammen S. 243 f.	Strömung, Strahlung	f.
	<i>Puffer</i>				
	Wirbellose Tiere	1(6), 7(1)	Übersicht wirbelloser Tiergruppen, Brainstorming S. 112 f.		
	Der Mehlkäfer: Untersuchung	1(1), 7(1) (2) (4) (5)	Betrachtung, Skizze, Präparation; Umgang mit der Lupe S. 114		
	Äußerer Körperbau der Insekten	1(8), 7(1) (2) (5)	Grundbauplan, Beschriftung S. 115	Verbrennungen: Energie, Oberfläche, Sauerstoff, Gasnachweis; Branddreieck	S. 250 – 252 + 255
	Mundwerkzeuge der Insekten	1(9), 7(5)	Struktur-Funktionszusammenhang unterschiedlich ausgebildeter MWZ S. 116		
	Insektenbeine	7(5)	Weitere Anwendung des Prinzips Struktur und Funktion S. 117		
	Innerer Körperbau der Insekten	7(3)	Innere Organe, Besonderheiten S. 118		
	Vollständige und unvollständige Entwicklung	1(7), 7(4)	Vergleich der zwei Entwicklungsformen S. 119	Feuer löschen, Feuerlöscher	S. 254 - 257
	Vergleich: Wirbeltiere-Insekten	7(3)	Merkmale, innerer/äußerer Körperbau		
	<i>SC: Die rote Waldameise</i>	7(1)	Der Insektenstaat – Lebensweise, Arbeitsteilung S. 120 f.		
	<i>SC: Waldameise</i>	7(1)	Bedeutung, Bedrohung, Schutz S. 121		
	Honigbiene – Nutztier des Menschen	7(1)	Leben im Stock, Arbeitsteilung, Bienenwesen S. 122 f.	Zellatmung: Energie im Körper; Zufuhr, Verbrauch	S. 253
	Honigbiene – Verständigung im Bienenstock	7(1) (6)	Informationsübermittlung, Tanzsprache S. 124 f.		
	<i>Puffer</i>		Ergänzungen, Zusammenfassung, Testfragen S. 258 f.		
Weitere heimische Wirbellose :	1(6), 7(1) (7) (8)	Körperbau, Sinnesleistungen, Lebensweise			

	Spinnen- oder Krebstiere		S. 129 f. oder S. 132 f.		
	Kreuzspinne oder Kellerassel	1(6), 7(1) (7) (8)	Weitere Vertreter der Gruppe S. 131 oder S. 134	Wirbellose Tiere: Untersuchung mit dem Binokular	
	<i>Puffer</i>		z. B. Zusammenfassung, Testfragen S. 136 f.		
22 (26) + 10	Vögel – Wirbeltiere des Luftraums	4(13)	Vogelarten (Brainstorming), Vogel-Weltrekorde S. 196 - 198		
	Anpassungen ans Fliegen	4(13), 5(13)	Anatomie, Physiologie; Vergleich Vögel – Säugetiere S. 199 f.		
	Lupe: Untersuchung Feder	1(1)	Skizzieren, Struktur und Funktion, Vgl. Federtypen S. 201	Federuntersuchung mit dem Mikroskop (+ Skizze)	
	Der Vogelflug I – Flügel	4(13)	Aufbau des Flügels, Form – Aerodynamik S. 202		
	Der Vogelflug II – Flugarten	4(13)	Ruderflug, Gleitflug, Segelflug, weitere Flugarten – Vergleich S. 202 f.		
	<i>Puffer</i>	4(13)	Ergänzungen, z. B. Gleitflug beim Papierflieger		
	Vogelzug I	4(12) (13), 5(7), 9(2)	Standvögel, Strichvögel, Zugvögel; Orientierung, Forschung S. 216 f.	Wärmedämmung in der Natur/Technik: Erweitertes Versuchsprotokoll	S. 241 f.
	Vogelzug II	4(12) (13), 5(7), 9(2)	Der Storchenzug; Überlebensstrategien der Vögel im Winter S. 218 f.		
	Das Haushuhn – der Eierlieferant	5 (12)	Nutztier, Hochzucht, Verhalten, Fortpflanzung S. 204 f.		
	Entstehung des Hühnereis	1(2) (4), 5 (12)	Bildung des Hühnereis in der Henne S. 206 + 207 Nr. 1, 2		
	Entwicklung im Ei	1(7), 5(12)	Entwicklung Embryo: Ablauf, Entwicklungsschritte, Schlupf S. 206 f.	Untersuchung eines Hühnereis	S. 207
	Hühnerhaltung	5(4) (5)	Verschiedene Haltungsmethoden beschreiben und bewerten S. 208 f.		
<i>Puffer</i>					

	Die Amsel – ein heimischer Singvogel	5(7)	Lebensraum, Lebensweise, Fortpflanzung (Jahreslauf) S. 210 f.		
	Die Amsel – ein heimischer Singvogel	5(7)	Verhalten, Kulturfolger, Jungenaufzucht	Puffer: Eigene Experimente, Nachgeholte Versuche...	
	Nesthocker – Nestflüchter	5(13)	Vergleich von Nesthockern und –flüchtern, Beispiele S. 213		
	Der Kuckuck – ein besonderer Nesthocker	5(13)	Fortpflanzung, Gefährdung S. 212		
	Angepasstheiten: z. B. Eule, Stockente	4(13), 5(14)	Anpassungen an Lebensraum und Lebensweise S. 214 f.		
	<i>Puffer</i>			Mikroskopieren / Skizzieren verschiedener biologischer Objekte	
	Vergleich Wirbeltiere	1(8), 5(12) (13) (14)	Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Zwischenformen S. 220 f.		
	<i>Puffer</i>				
10 (13) + 6	<i>Einstieg Geschlechterziehung (z. B. Cluster Pubertät – Sexualität)</i>	1 (3)	Zugang zum Thema finden, Ängste/Unsicherheiten klären, Ausdrucksweise festlegen		
	Pubertät	6 (1) (2)	„Typisch männlich und typisch weiblich“ Veränderungen S. 262 f.	<i>SC: Thema Luft (Funktion Luftpumpe, Luftdruck)</i>	
	Körperliche Veränderungen in der Pubertät	6(1) (2)	Veränderungen bei Jungen und Mädchen; Akne/Pickel S. 264 f.		
	Geschlechtsorgane des Mannes	6 (1) (2) (3) (5)	Aufbau und Funktion der Bestandteile; Spermium S. 266		
	Geschlechtsorgane der Frau	6 (1) (2) (3) (5)	Aufbau und Funktion der Bestandteile; Eizelle S. 267		
	Menstruationszyklus, Hygiene	6 (4) (5)	Grund, Ablauf, Begleiterscheinungen S. 268 f.	<i>SC: Luftdruck, Wind</i>	
	<i>Puffer</i>				
	<i>SC Liebe und Sexualität (Nein!-Sagen)</i>		Richtiges Verhalten; Sexueller Missbrauch, Hilfe S. 270		

	<i>SC Liebe und Sexualität (Nein!-Sagen)</i>		Situationen beurteilen, Entscheidungen treffen S. 271		
	Zeugung und Befruchtung	6 (3)	Sexualität, Geschlechtsverkehr, Erbanlagen S. 272 f.	<i>Puffer</i>	
	Schwangerschaft, Geburt	6 (3)	Ablauf, Embryonalentwicklung, Geburt; Zwillinge S. 274 - 276		
	<i>SC Lebensabschnitte</i>		Erwachsen werden, altern – Generationen S. 277		
	<i>Puffer</i>				